



Foto: Wolfgang Beer

Kirche findet Stadt

Unter diesem Motto stellen sich die beiden christlichen Kirchen gemeinsam mit ihren Wohlfahrtsverbänden den Herausforderungen städtischen Zusammenlebens in einer zunehmend interkulturellen und säkularisierten Gesellschaft. Im Miteinander der Verschiedenen und Fremden will Kirche konstruktiver Faktor städtischen Zusammenlebens sein. Gefragt wird nach dem Beitrag von Kirche im Gemeinwesen, in den Stadtteilen, in den Dörfern und Nachbarschaften: Kirche als zivilgesellschaftlicher Akteur im gemeinsamen Handeln mit Kommunen, Wirtschaft und anderen Organisationen. Dieses ökumenische Kooperationsprojekt zur Weiterentwicklung der nationalen Stadtentwicklungspolitik wird begleitet von einer Veranstaltungsplattform der evangelischen und der katholischen Akademien. Sie laden ein zu Dialog und Reflexion.

Wie viel Kirche braucht die Stadt?

2.–3. Februar 2012

Evangelische Akademie zu Berlin
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin

Tel. 0 30/2 03 55-500

www.eaberlin.de

In Kooperation mit der Katholischen Akademie Berlin
Tagungsort: Französische Friedrichstadtkirche
am Gendarmenmarkt

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

Hamburg – gespaltene Stadt?

Wie die Arbeit eine Großstadt in sozialer Hinsicht spalten kann

16. Februar 2012

Evangelische Akademie der Nordelbischen Kirche
Königstraße 52, 22767 Hamburg

Tel. 0 40/3 06 20-14 52

www.akademie-nek.de

Tagungsort: Hochschule für Angewandte
Wissenschaften, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg

Teilhabeprozesse gestalten

Auf dem Weg zu einem inklusiven Gemeinwesen
29. Februar – 1. März 2012

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Tel. 0 71 64/79-0

www.ev-akademie-boll.de

In Kooperation mit dem Diakonischen
Werk Württemberg

Die Evangelischen
Akademien
in Deutschland



www.evangelische-akademien.de